



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2012/2013 – Ausgegeben am 24.06.2013 – 32. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

196. Curriculum für das Bachelorstudium Religionspädagogik

Englische Übersetzung: Religious Education

Der Senat hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2013 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 10. Juni 2013 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Religionspädagogik in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Bachelorstudium „Religionspädagogik“ mit den drei Schwerpunkten „Katholische Religionspädagogik“, „Evangelische Religionspädagogik“ und „Pädagogik der Religionen“ an der Universität Wien dient der philosophisch-theologischen, religionswissenschaftlichen und philologischen Berufsvorbildung von ReligionspädagogInnen, vornehmlich für den Bildungsbereich (kirchliche und nichtkirchliche Institutionen, in Erwachsenenbildung, Kinder- und Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Medien). Die allgemein-pädagogische, didaktische und pädagogisch-praktische Berufsvorbildung ergänzt dabei die fachwissenschaftliche Ausbildung.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums „Religionspädagogik“ an der Universität Wien verfügen über folgende fachliche und transdisziplinäre Kompetenzen:

- Grundkenntnisse in der Analyse von religiösen Texten und Traditionen, der Geschichte und Entwicklung von religiösen Phänomenen und Institutionen, deren systematischer und praktischer Reflexion
- Fähigkeit zur Urteilsbildung in religionsbezogenen oder theologischen Gebieten (Gesellschaftsanalyse, aktualisierende Interpretation der Überlieferung usw.);
- Fähigkeit zur sachgerechten Anwendung fachspezifischer Methoden (Quellenstudium, Textexegese, Einsicht in historische, systematische, politische und praktisch-theologische Zusammenhänge, didaktische Analyse usw.);
- Fähigkeit zu differenzierter Reflexion fachbezogener Praxis;
- Fähigkeit, mit Menschen in verschiedenen Lebensaltern und -situationen personorientierte Bildungsprozesse im religionsbezogenen Bereich zu planen, zu gestalten und zu begleiten;

- Fähigkeit zur Anleitung von Bildungs- und Dialogprozessen im gesellschaftlichen, politischen, kirchlichen, ökumenischen, interkulturellen und interreligiösen Bereich;
- Fähigkeit zur Selbstreflexion;
- Respekt gegenüber anderen weltanschaulichen und religiösen Überzeugungen;
- Wahrnehmungsfähigkeit für gesellschaftliche Veränderungen und ethische Fragen;
- Fähigkeit zur Mitentwicklung einer Anerkennungskultur;
- Sensibilität für heutige Denkweisen und Sprachmuster im Alltag;
- Entwicklung von argumentativen Fähigkeiten, Medienkompetenz;
- Kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit;
- Fähigkeit zum Wahrnehmen und kritischen Hinterfragen von Ideologien und verbreiteten Stereotypen, insbesondere Geschlechterstereotypen und Stereotypen in Bezug auf Angehörige bestimmter ethnischer Gruppen;
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion religiöser Traditionen;
- Fähigkeit zur Weiterbildung und zum Erwerb von Zusatzqualifikationen aus religionsbezogenen, theologischen und anderen Gebieten.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium **Religionspädagogik** beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von sechs Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 139 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen und 11 ECTS gemäß den Bestimmungen im Alternativen Pflichtmodul Fachdidaktik sowie 30 ECTS gemäß den Bestimmungen in den Alternativen Pflichtmodulgruppen Theologische oder religionswissenschaftliche Vertiefung positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Bachelorstudium Religionspädagogik erfolgt gemäß dem Universitätsgesetz 2002 in der geltenden Fassung.

§ 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Bachelorstudiums Religionspädagogik ist der akademische Grad „*Bachelor of Arts*“ – abgekürzt BA – zu verleihen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

STEOP I + II	15
BAM 01: Pädagogische Berufsvorbildung	13
BAM 02: Philosophische Grundlagen	9
BAM 03: Praktika und Sprachen	14
BAM 04: Textwissenschaftliche und hermeneutische Grundlagen	11
BAM 05: Religionsgeschichtliche und systematische Grundlagen	13
BAM 06: Ethik	6
BAM 07: Religionsgeschichte	18
BAM 08: Text- und Kulturkunde	18
BAM 09: Alternatives Pflichtmodul Fachdidaktik	11
BAM 09a: Fachdidaktik Katholische Religion	
BAM 09b: Fachdidaktik Evangelische Religion	
BAM 10 und 11: Alternative Pflichtmodulgruppe	30

Theologische oder religionswissenschaftliche Vertiefung			
BAM 10a: Vertiefung Katholische Religionspädagogik 1: Anthropologie, Ethik und Moraltheologie	BAM 10b: Vertiefung Evangelische Religionspädagogik 1: Themen evangelischer Theologie 1	BAM 10c: Vertiefung Pädagogik der Religionen 1: Religionsgeschichte	
BAM 11a: Vertiefung Katholische Religionspädagogik 2	BAM 11b: Vertiefung Evangelische Religionspädagogik 2: Themen evangelischer Theologie 2	BAM 11c: Vertiefung Pädagogik der Religionen 2: Forschungsfelder	
BAM 12: Bibel, Religionskritik und Gotteslehre			12
BAM 13: Bachelormodul			10
Gesamt			180

(2) Modulbeschreibungen

Pflichtmodule

STEOP I (Pflichtmodul)	Einführung in Theologie und Religionswissen-schaft für Studierende der Religionspädagogik	10 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen grundlegende Fragestellungen und Arbeitsweisen der Religionspädagogik.	
Modulstruktur	VO, Einführung in die Theologie I 2 SSt/3 ECTS (npi) VU, Theologische Enzyklopädie 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Einführung in die Vergleichend-Systematische Religionswissenschaft 2 SSt/3 ECTS (npi) PS, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, 1 SSt/1 ECTS (pi)	
Leistungsnachweis	Kombinierte Modulprüfung (1. Schriftliche Prüfung 9 ECTS und 2. Absolvierung des PS 1 ECTS)	

STEOP II (Pflichtmodul)	Einführung in die Schulpädagogik und Theorie der Schule	5 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Modulziele	- Information über die Struktur des Lehramtsstudiums an der Universität Wien - Einführung in die pädagogische Professionstheorie - Einführung in Themenbereiche der wissenschaftlichen Pädagogik - Gesellschaftliche und pädagogische Funktionen der Schule - Parameter, Ansatzpunkte und jeweiliger Stand der Schulreform - Binnenstrukturen und organisatorische Differenzierung des Schulsystems - Schulsysteme im internationalen Vergleich - Nahtstellen und Problemzonen im österreichischen Bildungssystem - Historische Entwicklung der Schule: Evolutionsmodelle, Realgeschichte - Curriculumentwicklung - Leitkategorien des schulpolitischen Diskurses (z. B. offene Curricula, Schulklima, Schulautonomie, Schulprofil, Leitbildentwicklung, Qualitätssicherung, Organisationsentwicklung,	

	Alternativ- und Privatschulen, Aspekte der Frauenforschung zum Schulbereich)
Modulstruktur	VO, Einführung in die Schulpädagogik und Theorie der Schule, 2 SSt/5 ECTS (npi)
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (5 ECTS)

BAM 01 (Pflichtmodul)	Pädagogische Berufsvorbildung	13 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Das Modul vermittelt umfassende pädagogische Kompetenzen: didaktische, pädagogisch-psychologische, bildungssoziologische, schultheoretische usw. Diese ermöglichen es den Studierenden selbstreflexiv-eigenverantwortlich, unter Einbeziehung der jeweiligen wissenschaftlichen Grundlagen und in sozialer Verantwortung den Anforderungen des Lehrberufs an allgemeinbildenden, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und an anderen Institutionen des sekundären und tertiären Bildungsbereiches zu entsprechen.	
Modulstruktur	PS, Pädagogische Professionalität im Kontext von Schule, 2 SSt/3 ECTS (pi) VUE, Pädagogische Probleme der ontogenetischen Entwicklung, 1 SSt/2 ECTS (pi) VO Theorie und Praxis des Lernens und Lehrens, 2 SSt /3 ECTS VO Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens, 2 SSt /3 ECTS VO Bildungstheorie und Gesellschaftskritik, 1 ST, 2 ECTS	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen	

BAM 02 (Pflichtmodul)	Philosophische Grundlagen	9 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Basiskenntnisse in der Geschichte der Philosophie als Grundlage für die Auseinandersetzung mit systematisch-theoretischen Religionstheorien auf dem Gebiet der systematischen Theologie, der Religionsphilosophie und der Religionssoziologie.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen: VU, Einführung in die Philosophie, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Philosophie der Antike, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Philosophie des Mittelalters, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Philosophie der Neuzeit, 2 SSt/3 ECTS (npi) VOL, Theologie- und Philosophiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, 2 SSt/3 ECTS (npi) SE, Philosophisches Seminar, 2 SSt/4 ECTS (pi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 9 ECTS.	

BAM 03 (Pflichtmodul)	Praktika und Sprachen	14 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Dieses Modul dient der praktischen Berufsvorbereitung für schulische ReligionspädagogInnen. Studierende, die keine berufliche Tätigkeit im schulischen oder kirchlichen Bildungsbereich oder in der religionsbezogenen Erwachsenenbildung anstreben, können hier alternativ Kenntnisse in einer religionskundlich einschlägigen Quellsprache erwerben.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen:	

	PR Praktikum Pflichtschule, 2 SSt/3 ECTS (pi) PR Praktikum Erwachsenenbildung, 2 SSt/3 ECTS (pi) SE/UE/WE Fachdidaktik "RU an Pflichtschulen" 2 SSt/3 ECTS (pi) SE/UE/WE Fachdidaktik "Erwachsenenbildung" 2 SSt/3 ECTS (pi) SE/UE Pädagogisches Praktikum 2 SSt/5 ECTS (pi) VUE Katechetik, 2 SSt/3 ECTS (pi) SE/EX Religiöse Einrichtungen in Wien 2 SSt/4 ECTS (pi) SE/EX Praktische Religionswissenschaft 2 SSt/5 ECTS (pi) <u>Alternativ:</u> Erwerb von Basiskenntnissen in wenigstens einer religionsgeschichtlich einschlägigen klassischen (z.B. Altgriechisch, Hebräisch, Latein, Klassisches Hocharabisch, Sanskrit), altorientalischen, oder außereuropäischen Sprachen im Umfang von 14 ECTS.
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 14 ECTS

BAM 04 (Pflichtmodul)	Textwissenschaftliche und hermeneutische Grundlagen	11 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in religionsbezogener Textkunde und praktischer religionsbezogener Arbeit.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen: VOL, Bibelkunde, 2 SSt/6 ECTS (npi) VO, Einleitung in das Alte Testament, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Einleitung in das Neue Testament, 2 SSt/3 ECTS (npi) VUE, Religionswissenschaftliche Textkunde, 3 SSt/5 ECTS (pi) VUE, Einführung in die Katholische Theologie II 2 SSt/3 ECTS (pi) PS, Bibelwissenschaftliche Methoden, 2 SSt/2 ECTS (pi) PS, Biblisches Proseminar I, 2 SSt/2 ECTS (pi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 11 ECTS	

BAM 05 (Pflichtmodul)	Religionsgeschichtliche und systematische Grundlagen	13 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Die Studierenden kennen Hauptbereiche der theologischen und religions-wissenschaftlichen Erforschung von Religionen: Religionsgeschichte, mythische, philosophische und rituelle Dimensionen von Religion	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen: VU, Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte, 3 SSt/4 ECTS (npi) VO, Offenbarung und Geschichte, 2 SSt/3 ECTS (npi) VOL, Grundprobleme der Dogmatik unter Berücksichtigung der klassischen protestantischen Lehrbildung, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Christologie (Credo), 2 SSt/3 ECTS (pi) PS, Arbeitsweisen Systematischer Theologie, 2 SSt/4 ECTS (pi) VO, Grundlegung der Liturgiewissenschaft, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Liturgik, 2 SSt/3 ECTS (npi)	

	VO, Christentumsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, 2 SSt/3 ECTS (npi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Umfang von gesamt 13 ECTS

BAM o6 (Pflichtmodul)	Ethik	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Die Studierenden kennen wesentliche Ethikkonzeptionen, Grundprobleme ethischer Begriffsbildung und ethische Begründungsmodelle.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen eine einführende und eine vertiefende (Grundlagen bzw. Ethik II) Lehrveranstaltung im Umfang von je 3 ECTS aus dem folgenden Angebot: VO, Einführung in die Ethik, 2 SSt/3 ECTS (npi) oder VO, Grundlagen der politischen Ethik und Sozialethik, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Ethik I: Einführung in die theologische Ethik, 2 SSt/3 ECTS (npi) oder VO, Ethik II: Evangelische Sozialethik, 2 SSt/3 ECTS (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Umfang von gesamt 6 ECTS	

BAM o7 (Pflichtmodul)	Religionsgeschichte	18 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Die Studierenden erwerben religionsgeschichtliche Kenntnisse in den abrahamitischen Religionen.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen: VO, Einführung in das Judentum, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Geschichte Israels, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Kirchengeschichte Kompakt 1, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Kirchengeschichte Kompakt 2, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Theologien und Ekklesiologien der Reformation, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Einführung in die Ostkirchen, 2 SSt/3 ECTS (npi) EX/UE Ökumenische Erkundungen 2 SSt/3 ECTS (pi) VOL, Einführung in die frühchristliche Literatur, 4 SSt/6 ECTS (npi) VOL, Geschichte des frühen Christentums, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Mittelalter, 1St/2 ECTS (npi) VO, Reformationsgeschichte, 3 SSt/5 ECTS (npi) VOL, Quellenlektüre zur Vorlesung Reformationsgeschichte, 1 SSt/1 ECTS (npi) VO, Einführung in den Islam, 2 SSt/3 ECTS (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Umfang von gesamt 18 ECTS	

BAM o8 (Pflichtmodul)	Text- und Kulturkunde	18 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Die Studierenden erwerben vertiefende text- und kulturkundliche sowie religionsgeschichtliche Kenntnisse.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen:	

	VO, Fundamentalexegese AT I: Tora, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Fundamentalexegese AT II: Propheten, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Fundamentalexegese AT III: Schriften, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Exegetische Vorlesungen (AT), 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Hermeneutik des Alten Testaments, 2 SSt/5 ECTS (npi) VO, Fundamentalexegese NT I: Rückfrage nach Jesus, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Fundamentalexegese NT II: Paulus und seine Briefe, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Fundamentalexegese NT III: Das Johannesevangelium, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO Exegese des Neuen Testaments, 3 SSt/3 ECTS (npi) VO, Alte Kirchengeschichte (Patristik), 2 SSt/4 ECTS (npi) UE, Quellenlektüre zur Vorlesung Alte Kirchengeschichte, 1 SSt/1 ECTS (pi) VO, Kulturgeschichte des Christentums, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Einführung in die Geschichte, Religion und Literatur des Judentums von der Antike bis zur Gegenwart, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Geschichte, Kultur, Literatur und Religion des Judentums in der antiken Periode 1, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Geschichte, Kultur, Literatur und Religion des Judentums in der rabbinischen Periode 1, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Geschichte, Kultur, Literatur und Religion des Judentums in der mittelalterlichen Periode 1, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Geschichte, Kultur, Literatur und Religion des Judentums in der neuzeitlichen Periode 1, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Geschichte, Kultur, Literatur und Religion des Judentums in der Gegenwart 1, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Politische Geschichte des arabisch-islamischen Orients 2, 2 SSt/4 ECTS (npi) VO, Geistes- und Kulturgeschichte des arabisch-islamischen Orients, 2 SSt/4 ECTS (npi) VO, Religionen und Institutionen des Vorderen Orients, 3 SSt/5 ECTS (npi) VO Gender-Studies zur islamischen Welt, 1 SSt/3 ECTS (npi) VO, Grundlagen der Philosophie, Religion und Kultur Tibets, 2 SSt/5 ECTS (npi) VO, Grundlagen der Philosophie, Religion und Kultur des Buddhismus, 2 SSt/5 ECTS (npi) VO, Einführung in die Indologie, 2 SSt/5 ECTS (npi) VO, Einführung in die moderne Südasienskunde, 2 SSt/5 ECTS (npi) VO, Kulturgeschichtliche Grundlagen (EC Südasienskunde), 2 SSt/5 ECTS (npi) VO, Einführung in die Tibetologie und Buddhismuskunde, 2 SSt/5 ECTS (npi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Umfang von gesamt 18 ECTS

BAM 09 Fachdidaktik (11 ECTS) – Alternatives Pflichtmodul

Die Studierenden haben eines der beiden folgenden alternativen Pflichtmodule zu absolvieren:

BAM 09a	Fachdidaktik Katholische Religion	11 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	

Modulziele	Die Studierenden kennen Grundfragen der Religionsdidaktik in Theorie und Praxis. Das Modul ermöglicht Studierenden, Kompetenzen in der religionspädagogischen Praxis zu erwerben.
Modulstruktur	SE/UE, Grundlagen der Religionsdidaktik, 2 SSt/2 ECTS (pi) VU, Theorie religiöser Bildung, 2 SSt/3 ECTS (npi) SE/UE, Ethische Bildung, 2 SSt/3 ECTS (pi) SE/UE, Fachdidaktik Religion: Philosophisch und theologisch denken, 2 SSt/3 ECTS (pi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen

BAM 09b	Fachdidaktik Evangelische Religion	11 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Die Studierenden kennen Grundfragen der Religionsdidaktik in Theorie und Praxis. Das Modul ermöglicht es Studierenden, Kompetenzen in der religionspädagogischen Praxis zu erwerben.	
Modulstruktur	VO, Einführung in die Religionspädagogik, 2 SSt/3 ECTS (npi) VU, Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Religionspädagogik III, 2 SSt/2 ECTS (npi) UE, Fachdidaktische Übung, 2 SSt/3 ECTS (pi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen	

BAM 10 und 11: Alternative Pflichtmodulgruppe Theologische oder religionswissenschaftliche Vertiefung

Die Studierenden haben eine der folgenden alternativen Pflichtmodulgruppen zu wählen:

- Vertiefung Katholische Religionspädagogik (BAM 10a und BAM 11 a)
- Vertiefung Evangelische Religionspädagogik (BAM 10b und BAM 11b)
- Vertiefung Pädagogik der Religionen (BAM 10c und BAM 11c)

Vertiefung Katholische Religionspädagogik

BAM 10a	Vertiefung Katholische Religionspädagogik 1: Anthropologie, Sozialethik und Moralthologie	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Studierende verfügen über vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der katholischen Theologie: Anthropologie, Ethik und nichtabrahamitische Religionen.	
Modulstruktur	Folgende Lehrveranstaltungen sind verpflichtend zu absolvieren: VO, Christliche Sozialethik, 2 SSt /3 ECTS VO, Grundkurs Moralthologie I: Grundlegung der Fundamentalmoral, 2 SSt/3 ECTS VO, Grundkurs Moralthologie II: Klassische Fragen der Ethik des Lebens, 2 SSt/3 ECTS Darüber hinaus wählen die Studierenden Lehrveranstaltungen im Umfang von gesamt 6 ECTS aus dem folgenden Angebot: VO, Philosophische Anthropologie, 4 SSt/6 ECTS VO, Einführung in die Hindu-Religionen, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Einführung in den Buddhismus, 2 SSt/3 ECTS (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der VO Christliche Sozialethik (3 ECTS), Grundkurs Moralthologie I und II (je 3 ECTS) und von weiteren in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Umfang	

	von gesamt 6 ECTS
--	-------------------

BAM 11a	Vertiefung Katholische Religionspädagogik 2	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Studierende verfügen über vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der katholischen Theologie.	
Modulstruktur	VO, Schrift und Tradition (Kirche in der Welt von heute), 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Christologie, 2 SSt/3 ECTS (npi) VU, Pastoralekklesiologie, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Einführung in die Theologie der Spiritualität, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Kirchenrecht im Überblick, 2 SSt/2 ECTS (npi) VO, Kirchliches Eherecht, 1 SSt/1 ECTS (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen	

Vertiefung Evangelische Religionspädagogik

BAM 10 b	Vertiefung Evangelische Religionspädagogik 1: Themen evangelischer Theologie 1	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Studierende verfügen über vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der evangelischen Theologie.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen: VO, Geschichte des Protestantismus in Österreich, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Einführung in das Kirchenrecht 2 SSt/2 ECTS (npi) SE, Kirchenrechtliches Seminar 2 SSt/5 ECTS (pi) UE, Exegetische Übungen (NT) 2 SSt/2 ECTS (pi) EX, Exkursion 1 SSt/3 ECTS (pi) UE Exegetische Übungen (AT) 2 SSt/3 ECTS (pi) SE, Probleme der Geschichte des frühen Christentums. 2ST/7ECTS (pi) UE, Gemeindepädagogik, 2 SSt/2 ECTS (pi) VO Homiletik, 2 SSt/3 ECTS (npi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Umfang von gesamt 15 ECTS	

BAM 11b	Vertiefung Evangelische Religionspädagogik 2: Themen evangelischer Theologie 2	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Studierende verfügen über vertiefende Kenntnisse der evangelischen Theologie.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen, sofern diese noch nicht in Modul 10b gewählt worden sind: VO, Geschichte des Protestantismus in Österreich, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Einführung in das Kirchenrecht 2 SSt/2 ECTS (npi) SE, Kirchenrechtliches Seminar 2 SSt/5 ECTS (pi) UE, Exegetische Übungen (NT) 2 SSt/2 ECTS (pi) EX, Exkursion 1 SSt/3 ECTS (pi) UE Exegetische Übungen (AT) 2 SSt/3 ECTS (pi)	

	SE, Probleme der Geschichte des frühen Christentums. 2 SSt/7 ECTS (pi) UE, Gemeindepädagogik, 2 SSt/2 ECTS (pi) VO Homiletik, 2 SSt/3 ECTS (npi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten, nicht in Modul 10b absolvierten Lehrveranstaltungen im Umfang von gesamt 15 ECTS

Vertiefung Pädagogik der Religionen

BAM 10c	Vertiefung Pädagogik der Religionen 1: Religionsgeschichte	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Studierende verfügen über vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet der Religionsgeschichte mit Schwerpunkt auf nichtabrahamitischen Religionen und/oder der philosophischen Anthropologie.	
Modulstruktur	Folgende Lehrveranstaltungen sind verpflichtend zu absolvieren: VO, Einführung in die Hindu-Religionen, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Einführung in den Buddhismus, 2 SSt/3 ECTS (npi) Darüber hinaus wählen die Studierenden je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen: VO, Westafrikanische Religionen, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Afroamerikanische Religionen, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Moderne Religionsgeschichte (New Age, Unsichtbare Religion, Spirituelles Feld), 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Philosophische Anthropologie, 4 SSt/6 ECTS	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung der VO Einführung in die Hindu-Religionen (3 ECTS) und Einführung in den Buddhismus (3 ECTS) und positive Absolvierung von weiteren in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von gesamt 9 ECTS.	

BAM 11c	Vertiefung Pädagogik der Religionen II: Forschungsfelder	15 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II	
Modulziele	Studierende verfügen über vertiefende Kenntnisse in den Forschungsfelder der Religionswissenschaft mit einem Schwerpunkt auf Praktischer Religionswissenschaft.	
Modulstruktur	VU, Grundlagen religionswissenschaftlicher Forschung, 3 SSt/4 ECTS (pi) SE, Gender Studies und Religion, 2 SSt/5 ECTS (pi) SE/EX, Praktische Religionswissenschaft, 4 SSt/6 ECTS (pi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen	

Weitere Pflichtmodule

BAM 12 (Pflichtmodul)	Religionskritik und Gotteslehre	12 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung von BAM 02 und BAM 05	
Modulziele	Studierende vertiefen ihre Kenntnisse zu historisch-kritischer, philosophisch-systematischer und psychologisch-praktischer Reflexion auf religiöse Traditionen (inkl. philosophischer Theologie)	

	und theologischer Gotteslehre), wobei auch Positionen der inner- und außerreligiösen Religionskritik Berücksichtigung finden.
Modulstruktur	Die Studierenden wählen je nach Angebot aus folgenden Lehrveranstaltungen: VO, Metaphysik, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Philosophische Gotteslehre, 4 SSt/6 ECTS (npi) VO, Dogmatische Gotteslehre, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Religionstheologien, 2 SSt/3 ECTS (npi) VO, Religionsphilosophie, 2 SSt/3 ECTS (npi) SE, Seminar zur Religionskritik, 2 SSt/4 ECTS (pi) SE, Interdisziplinäre Forschung, 2 SSt/5 ECTS (pi) SE, Seminar zur Religionsphilosophie, 2 SSt/4 ECTS SE, Seminar zur Religionspsychologie, 2ST/4 ECTS VO Seelsorge/Pastoralpsychologie, 2ST/3 ECTS (npi) VUE, Religionswissenschaftliche Vertiefung, 2ST/4 ECTS (pi)
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung von in der Modulstruktur genannten Lehrveranstaltungen im Umfang von gesamt 12 ECTS

BAM 13 (Pflichtmodul)	Bachelormodul	10 ECTS
Teilnahmevoraussetzungen	StEOP I und II sowie Module BAM 02, BAM 03, BAM 04, BAM 05 und BAM 06	
Modulziele	Das Bachelormodul dient der Entwicklung und dem Nachweis theoretischer und methodischer Kompetenzen des theologischen oder religionswissenschaftlichen Arbeitens, inklusive der adäquaten Präsentation der Ergebnisse (schriftlich und mündlich).	
Modulstruktur	SE, Bachelorseminar 1, 2 SSt/5 ECTS (pi) SE, Bachelorseminar 2, 2 SSt/5 ECTS (pi)	
Leistungsnachweis	Positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen	

§ 6 Bachelorarbeiten

Die Bachelorarbeiten sind im Rahmen der Lehrveranstaltungen Bachelorseminar 1 und 2 im Bachelormodul (BAM 15) zu verfassen.

§ 7 Mobilität im Bachelorstudium

Es wird empfohlen, mindestens ein Semester – idealerweise im vierten und/oder fünften Semester – über Austauschprogramme an einer ausländischen Universität zu studieren. Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

- **Vorlesung (VO)** dient der Einführung in die wesentlichen Inhalte und Methoden eines Faches. Sie geht auf den aktuellen Forschungsstand sowie auf die hauptsächlichen Lehrmeinungen im betreffenden Fach und in dessen Teilbereichen ein. Sie wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung abgeschlossen (Ausnahme StEOP).
-
- **Vorlesung mit Lektürekurs (VOL)** dient der Vertiefung in Fachgebiete und ergänzt theoretische Ausführungen durch die Lektüre von Fachliteratur. Sie gibt Anleitung zur Interpretation, Auslegung und Diskussion grundlegender und spezieller Fachliteratur.

Insbesondere fördert sie die Lektüre fremdsprachiger Texte. Sie wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfung oder der Erbringung einer eigenständigen, inhaltlich auf die Lehrveranstaltung bezogenen Leistung abgeschlossen.

-
- **Vorlesung mit Übung (VU)** dient als Vorlesung (s.o.) zur Vermittlung theoretischen Wissens über Inhalte und Methoden eines Faches, für deren Verständnis die vertiefende Übung durch die Studierenden erforderlich ist. Sie wird im Regelfall mit E-Learning-Elementen gestaltet.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

- **Bachelorseminar (BA)** ist ein Seminar (s.u.), das der Erstellung einer Bachelorarbeit dient.
-
- **Exkursion (EX)** ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, die in Form von wissenschaftlichen Lehrausgängen oder Lehrausfahrten zur Veranschaulichung des jeweiligen Wissenschaftsobjektes und der Vertiefung von Kenntnissen vor Ort dient. Der immanente Prüfungscharakter der Lehrveranstaltung wird durch die aktive Teilnahme, durch vorbereitende und begleitende mündliche und schriftliche Beiträge der Studierenden, sowie eine abschließende Reflexion hergestellt.
-
- **Praktikum (PR)** ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung außerhalb und/oder innerhalb der Universität, in der Kenntnisse und Fähigkeiten bei Arbeiten und Projekten in einem kirchlichen, schulischen oder sonstigen institutionellen Praxisfeld angewandt und geübt werden. Die Beurteilung erfolgt aufgrund der aktiven Teilnahme der Studierenden an der Durchführung des Praktikums und eines abschließenden schriftlichen Praktikumsberichtes.
-
- **Proseminar (PS)** ist eine einführende Lehrveranstaltung, in der in theoretischer und praktischer wissenschaftlicher Arbeit Fähigkeiten und methodische Fertigkeiten vermittelt, erlernt und geübt werden (z.B. durch mündliche oder schriftliche Beiträge, Protokolle), deren Beherrschung für das Studium insgesamt oder für einen bestimmten Fachbereich nötig ist.
-
- **Seminar (SE)** ist eine in den wissenschaftlichen Diskurs und dessen Argumentationsstruktur einführende Lehrveranstaltung. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die aktive Teilnahme der Studierenden, mündliche Präsentationen und schriftliche Teilleistungen, insb. durch das Verfassen wenigstens einer kurzen wissenschaftlichen Arbeit ("Seminararbeit[en]" im Gesamtumfang von 20.000 – 30.000 Zeichen inklusive Leerzeichen).
-
- **Übung (UE)** ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, welche die Fähigkeit vermittelt, den erworbenen theoretischen Lehrstoff praktisch anzuwenden.
-
- **Vorlesung mit benotetem Übungsteil (VUE)** dient als Vorlesung mit Übung (s.o.), in der die Fähigkeit vermittelt wird, den erworbenen theoretischen Lehrstoff praktisch anzuwenden. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Kombination von schriftlichen und/oder mündlichen Teilleistungen (benoteten Übungen zu einzelnen Abschnitten) und einer schriftlichen oder mündlichen Abschlussprüfung über den Vorlesungsstoff.
-
- **Werkstätte (WE)** ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, die experimentelles Arbeiten zu ausgewählten Fragestellungen, entweder im Rahmen der Lehrveranstaltung oder außeruniversitär (z.B. im Rahmen von Veranstaltungen oder Projekten im Bereich der Erwachsenenbildung, Schule, pastoralen, karitativen oder anderen weltanschaulich orientierten Vereinigungen) verlangt. Das experimentelle Arbeiten zu den ausgewählten Themen und Fragen erfolgt sowohl in der Konzeption als auch in der Durchführung theoriegeleitet. Die Beurteilung erfolgt aufgrund der aktiven Teilnahme der Studierenden an der Durchführung des Projektes und eines abschließenden schriftlichen Projektberichtes.

§ 9 Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkungen

(1) Für die genannten prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:

- Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen mit Ausnahme von Übungen und Vorlesungen mit benotetem Übungsteil: 25 TeilnehmerInnen
- Übung: 50 TeilnehmerInnen
- Vorlesung mit benotetem Übungsteil: 100 TeilnehmerInnen
-

(2) Wenn bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach dem vom studienrechtlich zuständigen Organ festgelegten Anmeldeverfahren. Das Verfahren ist vom studienrechtlich zuständigen Organ im Mitteilungsblatt der Universität Wien rechtzeitig kundzumachen.

(3) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem studienrechtlich zuständigen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen Ausnahmen zuzulassen. Auch das studienrechtlich zuständige Organ kann nach Anhörung der Lehrenden Ausnahmen vorsehen.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle gemäß der Satzung der Universität Wien bekannt zu geben.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 11 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2013 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2013 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Curriculum für das Bachelorstudium Katholische Religionspädagogik (Version 2011), veröffentlicht im Mitteilungsblatt UG 2002 vom 30.06.2011, 27. Stück, Nummer 226, unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.11.2016 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission:
Newerkla

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

Semester 1 und 2	STEOP 15 ECTS	BAM 01 13 ECTS	BAM 02 9 ECTS	BAM 03 14 ECTS (7 WS/7 SS)	BAM 04 (1) 9 ECTS	60 ECTS
Semester 3	BAM 04 (2) 2 ECTS	BAM 05 (13 ECTS)	BAM 06 (6 ECTS)	BAM 07 (1) (9 ECTS)		30 ECTS
Semester 4	BAM 07 (2) 9 ECTS	BAM 08 18 ECTS	BAM 09 (1) 3 ECTS			30 ECTS
Semester 5 und 6	BAM 09 (2) 8 ECTS	BAM 10 15 ECTS	BAM 11 (15 ECTS)	BAM 12 (12 ECTS)	BAM 13* (10 ECTS)	

* Seminar 1 in Semester 5 und Seminar 2 in Semester 6